

Lexikon Diabetes: Die wichtigsten Diabetes-Fachbegriffe

Acarbose	blutzuckersenkende Tabletten
Aceton	Abfallprodukt der Fettverbrennung. Wird in Harn und Atemluft ausgeschieden, riecht nach faulem Obst und Nagellack
Altinsulin	Normalinsulin
Arterien	große Blutgefäße oder Adern, die sauerstoffreiches Blut führen
Arteriosklerose	Arterienverkalkung durch Ablagerung von Fetten in der Gefäßwand
Basistherapie	Grundlage jeder Diabetes-Therapie, bestehend aus Ernährungs- und Bewegungstherapie
Bauchspeicheldrüse (Pankreas)	Organ, welches u.a. Insulin bildet
Blutzucker	Zuckergehalt des Blutes
Broteinheit (BE)	Schätzeinheit für die Kohlenhydrate, die in Lebensmitteln enthalten sind. 1 BE = 10-12 g Kohlenhydrate
B-Zelle	insulinproduzierende Zelle in den Langerhansschen Inseln der Bauchspeicheldrüse
Cortison	hormonähnlicher Wirkstoff, der die Entstehung von Diabetes begünstigt
Diabetes mellitus	Zuckerkrankheit
Diabetische Neuropathie	Sammelbegriff für diabetisch bedingte Nervenschädigungen
Diabetischer Fuß	gefürchtete diabetische Folgeerkrankung mit Durchblutungs- und/oder Empfindungsstörungen des Fußes
Diabetisches Koma	Bewusstlosigkeit durch Austrocknung und Übersäuerung des Körpers
Diät	Kostplan nach ärztlicher Verordnung
Gestationsdiabetes	Störung des Kohlenhydratstoffwechsels, die erstmalig während der Schwangerschaft auftritt

DIABETIKERGESPÄCHSKREIS Bielefeld e.V.
Gemeinnützigkeit und besondere Förderungswürdigkeit anerkannt.

Glukagon	blutzuckersteigerndes Hormon aus den Langerhansschen Inseln in der Bauchspeicheldrüse, das die Zuckerreserven der Leber freisetzt
Glukose	reiner Traubenzucker
Glykämischer Index	Maß für die Höhe des Blutzuckerspiegels nach einer Mahlzeit
Glykogen	Speicherform des Zuckers in der Leber oder Muskulatur
Guanidin	Wirkstoff in blutzuckersenkenden Tabletten
Harnzucker	Zuckerausscheidung im Harn bzw. Urin
HbA1c-Wert	Kontrollwert für die Diabeteseinstellung. Gemessen wird der Verzuckerungsgrad des Hämoglobins in den roten Blutkörperchen.
Hyperglykämie	Überzuckerung, schwere Entgleisung des Stoffwechsels durch stark erhöhten Blutzuckerspiegel
Hypoglykämie	Unterzuckerung, schwere Entgleisung des Stoffwechsels durch Zuckermangel
Impotenz	Zeugungsschwäche
Inselzellantikörper	Antikörper, die das Gewebe der Langerhansschen Inseln in der Bauchspeicheldrüse angreifen
Insulin	blutzuckersenkendes Hormon, das die B-Zellen der Langerhansschen Inseln in der Bauchspeicheldrüse bilden
Insulin-Antikörper	Antikörper, die das Insulin im Körper angreifen
Insulin-Pen	tragbare Insulinspritze vom Aussehen eines Füllfederhalters mit austauschbaren Patronen und Nadeln
Insulinpumpe	automatisches Dosiergerät für Insulin
Insulinresistenz	Wirkungslosigkeit des Insulins im Körper
Kalorie	Maßeinheit für den Energiewert (Nährwert) von Lebensmitteln
Kohlenhydrate (KH)	Hauptnährstoff und Energielieferant, vorwiegend

DIABETIKERGESPÜRCHSKREIS Bielefeld e.V.
Gemeinnützigkeit und besondere Förderungswürdigkeit anerkannt.

	pflanzlicher Herkunft
LADA	latent insulinpflichtige Diabetesform mit Auftreten im Erwachsenenalter
Laktazidose (auch Laktatazidose)	Übersäuerung des Blutes mit Laktat (Milchsäure). Sehr seltene, aber schwere Nebenwirkung, die bei der Behandlung mit Biguaniden (Metformin) bei Nichtbeachten der Kontraindikationen (vor allem Nierenschwäche, aber auch schwere Lungen-, Leber- oder Herzschwäche, Alkoholismus oder Abmagerungskuren) auftreten kann. Symptome sind anfänglich Müdigkeit und Schwäche, später auch Magen-Darm Beschwerden oder Fieber bis hin zur Bewusstlosigkeit, ein tödlicher Ausgang ist möglich.
Langerhanssche Inseln	Ansammlung von Zellen in der Bauchspeicheldrüse, von denen ein bestimmter Zelltyp, die B-Zellen, das Insulin produziert
Makroangiopathie	Schäden an den großen Blutgefäßen; entsprechen dem Krankheitsbild der Arteriosklerose
Metabolisches Syndrom	Kombination von Übergewicht, Bluthochdruck, Fettstoffwechselstörung und gestörtem Glucose-Stoffwechsel
Mikroangiopathie	Schäden an den kleinen Blutgefäßen
Mischinsulin	Insulin, das aus kurz wirkendem Normalinsulin und mittellang wirkendem Verzögerungsinsulin gemischt ist
MODY	stark erbliche Form des Diabetes Typ 2 bei Kindern und Jugendlichen aufgrund eines Gendefektes
Nierenschwelle	Grenze für die Fähigkeit der Niere, Zucker aus dem Blut zurückzuhalten. Wird sie überschritten, gelangt Zucker in den Harn
Normalinsulin	schnell und kurz wirkendes Insulin (Altinsulin)
Polyneuropathie	nichtentzündliche Erkrankung peripherer Nerven, z. B. an Armen und Beinen. Häufige Folgeerkrankung bei Diabetes mellitus
Reflektometer	Blutzuckermessgerät

DIABETIKERGESPRÄCHSKREIS Bielefeld e.V.
Gemeinnützigkeit und besondere Förderungswürdigkeit anerkannt.

Retina	Augennetzhaut
Retinopathie	Netzhauterkrankung des Auges
Schwangerschaftsdiabetes (Gestationsdiabetes)	vorübergehende Zuckerkrankheit durch Hormonveränderungen während der Schwangerschaft
Stoffwechsel-Entgleisung	bei Diabetikes
Süßstoff	Zuckerersatzstoff ohne Kohlenhydrate
Sulfonamid	siehe Sulfonyl-Harnstoff
Sulfonyl-Harnstoff	Wirkstoff in blutzuckersenkenden Tabletten
Transplantation	Übertragung von Organen oder Zellen
Überzuckerung	Hyperglykämie
Unterzuckerung	Hypoglykämie
Verzögerungsinsulin	mittellang wirkendes Insulin
Zuckerersatzstoff	Süßstoff
Zuckeraustausch-Stoff	langsam wirkende Zucker, die eingeschränkt für Diabetiker geeignet sind, weil sie nur langsam ins Blut gelangen (z.B. Fruchtzucker, Sorbit, Xylit)